

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>KAPITEL 1: EMPIRISCHE METHODEN</b>	
<b>Hartmut Ditton, Thomas Eckert, Christian Tarnai, Matthias von Saldern und Martin Wellenreuther</b>	
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>2. Zur Vernachlässigung des Experiments in der deutschen Pädagogik</b> .....	<b>9</b>
2.1 Die Ausgangssituation .....	9
<b>3. Der geistige Nährboden quantitativer Forschung in Deutschland .....</b>	<b>11</b>
3.1 Experimentelle Forschung – ein methodologischer Irrweg in der Pädagogik? .....	11
3.2 Die strenge experimentelle Prüfung von Hypothesen und die Forderung nach Komplexität .....	12
3.3 Forschungstypen und Gütekriterien .....	13
3.4 Komplexe statistische Analysen zum Aufdecken kausaler Prozesse – die Rolle von Mehrebenenanalysen .....	14
3.5 Grenzen experimenteller Verfahren .....	17
3.6 Ausblick .....	19
<b>4. Wie empirisch ist die Pädagogik heute? Eine Analyse von     Beiträgen in der Zeitschrift für Pädagogik</b> .....	<b>20</b>
<b>5. Mehrebenenanalyse</b> .....	<b>24</b>
5.1 Grundlagen von Mehrebenenanalysen .....	24
5.2 Anwendungen für Mehrebenenanalysen .....	27
5.3 Entwicklungen und Perspektiven im Überblick .....	29
<b>6. Entwicklungen bei der Analyse nominaler Daten in der     pädagogischen Forschung</b> .....	<b>31</b>
6.1 Problemstellung .....	31
6.2 Strategien zur Beschreibung von Häufigkeitsverhältnissen .....	32
6.3 Ausdifferenzierung der Analysemöglichkeiten .....	34
6.4 Längsschnittartige Designs .....	38
6.5 Konsequenzen für Primärstudien .....	40
<b>Literatur</b> .....	<b>40</b>

**KAPITEL 2: PÄDAGOGISCHE DIAGNOSTIK**

**Reinhold S. Jäger, Andreas Frey, Doris Jäger-Flor,  
Urban Lissmann und Julia Riebel**

<b>1. Ausgangspunkt .....</b>	<b>49</b>
<b>2. Themen und Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Diagnostik .....</b>	<b>51</b>
2.1 Pädagogische Diagnostik für den Elementarbereich sowie den Übergang in den Primarbereich .....	55
2.2 Pädagogische Diagnostik für den Sekundarbereich sowie den Übergang in den Tertiärbereich .....	59
2.3 Pädagogische Diagnostik in der Fort- und Weiterbildung .....	66
2.4 Diagnostik für bestimmte Zielgruppen .....	69
2.5 Diagnostik im Dienste des Bildungsmonitoring .....	75
<b>3. Die Zukunft der Pädagogischen Diagnostik .....</b>	<b>76</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>78</b>

**KAPITEL 3: VERGLEICHENDE LEISTUNGSSTUDIEN**

**Ingmar Hosenfeld und Michael Zimmer-Müller**

<b>1. Einleitung und begriffliche Eingrenzung .....</b>	<b>89</b>
<b>2. Grober Abriss der Entwicklungen: Von internationalen zu nationalen Vergleichen .....</b>	<b>90</b>
<b>3. Internationale und nationale Leistungsstudien im Überblick.....</b>	<b>93</b>
<b>4. Methoden: Komplexe statistische Verfahren werden massentauglich, ohne deshalb massenhafte Verbreitung zu erlangen .....</b>	<b>102</b>
<b>5. Konzentration und Verteilung der Expertise .....</b>	<b>109</b>
<b>6. Entwicklungslinien .....</b>	<b>111</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>116</b>

**KAPITEL 4: STEUERUNG UND VERWALTUNG DES BILDUNGSWESENS**

**Stefan Brauckmann, Stefan Kühne, Uta Stäsche, Mareike Tarazona,  
Horst Weishaupt und Eveline Wittmann**

<b>1. Einleitung – Systemforschung im Wandel des Steuerungsregimes.....</b>	<b>119</b>
---	------------

<b>2. Schulautonomie / Bildungsmanagement .....</b>	<b>120</b>
2.1 Konzeptioneller und rechtlicher Hintergrund .....	121
2.2 Empirische Befunde .....	124
<b>3. Neue Finanzierungskonzepte .....</b>	<b>128</b>
3.1 Theoretische Einleitung .....	128
3.2 Entwicklung in der Praxis und empirische Basis .....	129
<b>4. Schulinspektion .....</b>	<b>132</b>
<b>5. Bildungsberichterstattung als Bestandteil eines umfassenden Bildungsmonitoring .....</b>	<b>138</b>
5.1 Ursprünge des Bildungsmonitoring in nationaler und internationaler Perspektive .....	138
5.2 Bildungsberichterstattung in Deutschland .....	139
5.3 Forschungsergebnisse und -desiderata .....	141
<b>6. Bilanz und Ausblick .....</b>	<b>143</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>146</b>

## KAPITEL 5: MEDIEN

**Bernd Weidenmann, Dieter Spanhel, Renate Schulz-Zander und  
Helga Theunert**

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>161</b>
<b>2. Medienpädagogik .....</b>	<b>161</b>
2.1 Ausgangslage: Medienforschung zu Beginn der 1990er Jahre .....	161
2.2 Medienpädagogische Forschung – Grundlagen, Aufgaben, Versuche zu einer Systematisierung .....	163
2.3 Theorieansätze und Methoden – Entwicklungslinien und wesentliche Ergebnisse .....	166
2.3.1 Pädagogisch relevante Medienforschung als Wirkungs- bzw. Rezeptionsforschung .....	166
2.3.2 Medienwissenschaftliche Grundlagenforschung .....	168
2.3.2.1 Medienaneignung als Gegenstand qualitativer Medienforschung .....	169
2.3.2.2 Anpassung der Methoden qualitativer Medienforschung an die spezifischen Erfordernisse des Gegenstands „Medienaneignung“ .....	171
2.3.3 Medienpädagogische Forschung im engeren Sinn .....	172
2.4 Entwicklungstendenzen und offene Forschungsfragen .....	174

<b>3. Medien im Unterricht .....</b>	<b>175</b>
3.1 Ausgangslage .....	175
3.2 Curriculare Verankerung der digitalen Medien .....	177
3.3 Förderung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen .....	177
3.4 Potenziale für Lehren und Lernen .....	177
3.5 Unterrichtsformen .....	179
3.6 Wirkung von digitalen Medien im Unterricht .....	181
3.7 Schulentwicklung mit digitalen Medien .....	185
3.8 Ausblick .....	186
<b>4. Kinder und Jugendliche in ihren Medienwelten .....</b>	<b>186</b>
4.1 Die konvergente Medienwelt: Referenzsystem der Medienaneignung der heranwachsenden Generation .....	188
4.2 Kontexte der Medienaneignung in Kindheit und Jugend .....	190
4.2.1 Gesellschaftliche Vorgaben begrenzen die individuellen Medienmenüs .....	190
4.2.2 Entwicklungsstand und persönliche Perspektiven richten das Medienhandeln aus .....	192
4.2.3 Soziale Bezugsgruppen fungieren als Leitsysteme in der Medienwelt .....	194
4.3 Funktionen der konvergenten Medienwelt für Heranwachsende: Weltaneignung und Raum für Identitätsarbeit .....	196
<b>Literatur .....</b>	<b>198</b>
 <b>KAPITEL 6: ZUR ROLLE DER GESCHICHTSSCHREIBUNG IN DER EMPIRISCHEN PÄDAGOGIK</b>	
<b>Wolfgang Böttcher, Matthias v. Saldern und Rudolf Tippelt</b>	
<b>1. Zur Rolle der Geschichtsschreibung in der Empirischen Pädagogik .....</b>	<b>211</b>
1.1 Situation der Erziehungswissenschaft in Deutschland unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Datenreports der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft .....	212
1.2 Die Kommission Bildungsorganisation, -planung, -recht (KBBB) .....	217
<b>Literatur .....</b>	<b>227</b>
<b>Sachwortregister .....</b>	<b>231</b>
<b>Autorenverzeichnis .....</b>	<b>236</b>